

Französisch ab Jahrgangsstufe 8: Arbeit mit dem Lehrwerk *À plus, Méthode intensive*

F8:Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9 (vgl. hierzu auch Kernlehrplan Sek I, S. 48-55)

Am Ende der Jgst. 9 erreichen die SuS das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen.

Kommunikative Kompetenzen	Beispiele
<p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Äußerungen verstehen, • berichtenden, erzählenden, argumentierenden Beiträgen folgen, • authentischen Hör- oder Hör-Sehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel überwiegend bekannt sind und in Standardsprache klar und deutlich gesprochen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe Lehrbuchmaterialien: Themen aus dem Alltagsleben sowie dem eigenen Interessen- und Erfahrungsbereich ➤ météo: 54/7 (unité 3) description du chemin : 77/8 et reportage: 80/3 (unité 4) annonces des trains : 118/9 et interview : 119 (unité 6)
<p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können sich in vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen verständigen und z. B. Auskünfte geben, sich an Gesprächen beteiligen und einfache Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Interviews u.ä.) sprachlich bewältigen. • Sie sind fähig, kurze Zusammenfassungen von Gelesenem, Gehörtem oder Gesehenem anzufertigen und kleine Präsentationen z. B. von Arbeitsergebnissen, Regionen, Personen, Befindlichkeiten vorzunehmen. • Sie können in ihnen vertrauten Situationen als Sprachmittler fungieren (= Kompetenz:Sprachmittlung) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ sich über Freizeitaktivitäten äußern (unité 1), Wünsche u. Hoffnungen, Gefallen/Missfallen ausdrücken (unité 3), Vergleiche ziehen, etwas bewerten (unité 2), über Pläne sprechen u. diskutieren (unité 4) ➤ Resümee schreiben (unité 1), ➤ Tagesabläufe u. Wege beschreiben, sich selbst u. andere, seine Pläne u. Vorlieben, ein Buch, einen Ort vorstellen (unités 1– 4) ➤ unités 1- 4
<p>Leseverstehen: Die SuS sind fähig, längere Arbeitsanweisungen, sprachlich einfache Sach- und Informationstexte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anweisungen und Texte : siehe

<p>sowie Anzeigen, Plakate, Gedichte/Chansons zu verstehen bzw. soweit zu erschließen, dass sie ihnen gezielt Informationen entnehmen können oder ihre wesentliche(n) Aussage(n) und Bedeutung erfassen.</p>	<p>Unterrichtsmaterialien u. Lehrbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Filmplakate: 51/9 (unité 3) Werbung: 82/9 u. 108/9 (unité 4, 5) Annoncen: 28/8 (unité 1) Chansons: 29 u. 88 (Entractes)
<p>Schreiben: Die SuS sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Arbeitsprozesse mit eigenen Notizen zu begleiten, um mit ihrer Hilfe Ergebnisse zu dokumentieren und kurze Zusammenfassungen zu schreiben, • wichtige Informationen aus Texten in knapper, strukturierter Form schriftlich wiederzugeben, • eigene einfache Texte zu verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sicherung u. Dokumentation von Unterrichts- u. Arbeitsergebnissen ➤ Schreiben z. B. eines Resümees ➤ Verfassen von Briefen und e-Mails, von Berichten z. B. über einen Schultag, ein Wochenende, einen Ferientaufenthalt ➤ Fortschreiben einer Erzählung

Interkulturelle Kompetenz	Beispiele
<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS verfügen über ein Grundlagenwissen zu Frankreich und über frankophone Lebenswelten. • Sie sind in der Lage, unterschiedliche Lebenswelten zu vergleichen. • Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ À Marseille (unité 1) ➤ En Provence (unité 5) ➤ Paris et la France, les banlieues et HLM (unité 6) ➤ Au Québec (unité 4) ➤ les fêtes de fin d'année (unité 3)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation

- Die SuS beherrschen die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster und können die phonetische Umschrift zur Aussprache von Wörtern nutzen.

Wortschatz

- Die SuS verfügen aktiv über einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz, so dass sie sich in vertrauten Alltagssituationen verständigen können.

Grammatik

- Die SuS verwenden ein erweitertes grammatisches Grundwissen so korrekt, dass die Verständlichkeit gesichert ist.
 - *l'imparfait, le plus-que-parfait, le futur simple, le conditionnel présent*
(Anm.: Über die Richtlinienvorgabe hinaus, lassen sich in diesem Zusammenhang das *futur antérieur* und das *conditionnel du passé* meist problemlos einführen.)
 - *la comparaison*
 - *l'adverbe*
 - *le subjonctif présent*
(Anm.: Richtlinienvorgabe! Geht jedoch über den obligatorischen Bereich des Lehrbuchs hinaus. Findet sich nur in der fakultativen Übung Nr. 5 der Unité 6, S.128.)

Orthographie

- Die SuS wenden die Rechtschreibung eines erweiterten Wortschatzes sowie grundlegende Regeln zur Interpunktion weitgehend korrekt an.

Methodische Kompetenzen

Die SuS sind in der Lage, verschiedenste Lern- und Arbeitstechniken, die ihnen auch von anderen Fächern her bekannt sind, sach- und bedarfsorientiert anzuwenden.

Im Bereich des **Hör-, des Hör-Lese- und des Leseverstehens:**

- Wortschließungsstrategien (Rückgriff auf andere Sprachen, visuelle Hilfen)
- selektive bzw. globale Informationsentnahme (Fokussierung auf Schlüsselwörter / -aussagen, Überschriften)
- Rückgriff auf Vor- oder Kontextwissen

Im Bereich der **mündlichen und schriftlichen Sprachfertigkeiten:**

- Ideen sammeln und strukturieren und sie in Assoziogramme, Übersichten, Skizzen einbinden oder mit ihrer Hilfe kleine einfache mündliche bzw. schriftliche Texte produzieren
- Gliederungssignale und Überleitungen (*charnières*) anwenden
- eigene Texte anhand von Checklisten sprachlich überarbeiten und auf Fehler hin kontrollieren

Im Bereich des Umgangs mit **Texten und Medien:**

- Ausgangstexte ausschmücken, selbstständig zu Ende führen, kreativ verändern, szenisch umsetzen.
- Textarten erkennen
- Argumentationen auffinden
- das Internet für Recherchen nutzen

Im Bereich des **selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens:**

- oben genannte methodische Fertigkeiten selbstständig anwenden
- bei Tandem- und Gruppenarbeit aktiv mitwirken
- verschiedene Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- lehrbucheigene Lernsoftware individuell einsetzen und/oder auf andere Lernsoftware oder Lehr- und Übungsmaterialien zurückgreifen

KLASSENARBEITEN:

4 Klassenarbeiten pro Schuljahr